

## Hygienekonzept der Bildungseinrichtung

INK – Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt GmbH®

Der Gesundheitsschutz unserer Gäste und Beschäftigten hat für uns höchste Priorität. Im Rahmen der Krise um die Verbreitung des Corona-Virus und der Covid19-Erkrankungen haben sich die Anforderungen an die Hygienebedingungen verändert. Um den Betrieb der Bildungseinrichtung INK wiederaufnehmen und fortführen zu können, haben wir unser Hygienekonzept auf der Grundlage der CoronaSchutzVO BaWü und deren Anlage „Hygiene- und Infektionsstandards“ sowie der jeweils aktuellen Informationen auf der Seite der Landesregierung <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> aktualisiert und passen es bei Bedarf umgehend an.

### Allgemeines

- Das Hygienekonzept wird allen Mitarbeitenden ausgehändigt, im Haus ausgelegt und ist auf der Webseite des INK abrufbar. Die Gäste werden bei der Ankunft über die Hygienevorschriften des Hauses informiert. Wichtige Schutzvorschriften sind zusätzlich durch Hinweisschilder, Aushänge und Bodenmarkierungen kenntlich gemacht.
- Desinfektionsspender sind im Hauseingang, in den für die Seminarteilnehmenden vorgesehenen Toiletten, in der Teeküche und allen Fluren bereitgestellt. Zudem sind in allen Büros und Seminarräumen Desinfektionspumpsprays und Papiertücher vorhanden.
- Befolgen Sie mit uns zusammen bitte folgende **Hygieneregeln**:
  - Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.
  - Grundsätzlich bitten wir Sie, Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Seife zu waschen.
  - Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern zu den anderen Seminarteilnehmern und unserem Personal ein. Kommt es dennoch zu Treffen in verwinkelten Bereichen, dann bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme.
  - Bitte tragen Sie im gesamten Haus einen geeigneten Nasen-/Mundschutz (ausgenommen während der Mahlzeiten und auf dem zugewiesenen festen Sitzplatz).
  - Bitte sorgen Sie während der Veranstaltungen in Aufenthalts- und Seminarräumen für regelmäßige Stoß- und Querlüftungen im Intervall von 20 Minuten und für die Dauer der gesamten Pausen.

- Bitte verzichten Sie auf das Händeschütteln und Umarmungen.
- Niesen und Husten Sie bitte in die Armbeuge.
- Taschentücher bitte nur einmalig benutzen.

## 1. Beschäftigte

- Mitarbeitende, die Erkältungssymptome (Husten, Fieber, Atemnot u. Ä.) zeigen, verlassen den Arbeitsplatz oder bleiben zu Hause, bis der Verdacht ärztlicherseits abgeklärt ist. Die Beschäftigten sind in das Hygienekonzept eingearbeitet und eventuelle Aktualisierungen werden laufend kommuniziert. Die Schutzmaßnahmen werden umfassend erklärt und eine entsprechende Unterweisung erfolgt durch das Leitungsteam. Die Mitarbeitenden sind jederzeit auskunftsfähig gegenüber den Gästen.
- Alle Beschäftigten mit direktem Kontakt zu Gästen und externen Personen sind angewiesen, geeigneten Nasen-/Mundschutz zu tragen. Direkter Körperkontakt (z. B. Händeschütteln) zu den Gästen wie zu anderen Beschäftigten ist strikt untersagt. Des Weiteren sind alle Beschäftigten angewiesen, geeigneten Nasen-/Mundschutz zu tragen, sofern Mindestabstände zu anderen Mitarbeitenden nicht eingehalten werden können.
- Alle Beschäftigten sind für die Hygiene ihres direkten Arbeitsplatzes selbst verantwortlich.
- Die Büros werden 1 x pro Woche gereinigt.

## 2. Gäste

- Zutritt bekommen nur Gäste, die einen negativen Covid19-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorweisen können. Alternativ kann ein Antigen-Schnelltest (wahlweise Speicheltest oder Nasen-/ Rachenabstrich) vor dem Einlass erfolgen. Die Tests werden von geschultem Personal durchgeführt und während der Dauer des Aufenthalts in einem Intervall von 2 Tagen wiederholt.
- Bei der Ankunft sind dem/der zuständigen Mitarbeiter/in der Seminarorganisation durch den Teilnehmer die vollständigen Namens- und Adressdaten auszuhändigen (einschließlich Einverständniserklärung zur Datenerhebung), um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Kontaktdaten sind richtig anzugeben. Die Listen werden nach Plausibilität geprüft und über einen Zeitraum von 4 Wochen vertraulich aufbewahrt.

- Die Gäste sind im Vorfeld einer Seminarveranstaltung darauf hinzuweisen, geeigneten Nasen-/Mundschutz mitzubringen. Sollte dies vom Gast vergessen werden, stellt die Bildungseinrichtung INK geeignete Masken zur Verfügung.
- Angemeldete Teilnehmende und Gäste, die Erkältungssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot u. Ä. zeigen, werden angehalten, zu Hause zu bleiben. Ausfallkosten werden in diesen Fällen nicht erhoben. Auch bei Personen, die nachweislich einer Risikogruppe angehören, sehen wir von etwaigen Stornokosten ab.
- Sämtliche Abrechnungen erfolgen bargeldlos über Rechnung.

## 2.1. Seminarräume

- In den Seminarräumen achten wir auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen. Das Erfordernis eines Mindestabstands von 1,5 Metern kann durch die Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit ersetzt werden. In diesen Fällen ist die Ansprechperson vom Haus verantwortlich, eine Sitzplanliste zu erstellen oder erstellen zu lassen. Der Sitzplan ist der Liste Kontaktdatenerfassung beizufügen.
- In der Anlage Räume ist die Anzahl der Personen vermerkt, die sich in den Seminarräumen in den möglichen Tagungsformationen aufhalten dürfen. In den Raumskizzen wird die Aufstellung der Tische und Stühle bei maximaler Belegung und unter Einhaltung der Mindestabstände verdeutlicht.
- Während der Veranstaltung gilt: alle 20 Minuten Stoßlüften, Querlüften, wo immer es möglich ist und Lüften der Räume während der gesamten Pausendauer.
- Seminarmaterial stellen wir den Teilnehmern desinfiziert bereit. Der/die Seminarleiter/in, der die Gruppe betreut, ist dafür zuständig. Für die Aufrechterhaltung der Desinfektion ist während der Veranstaltung der Seminarleiter/in bzw. der/die beauftragte Assistent/in verantwortlich.

## 2.2. Verpflegung

- Unsere Teeküche darf Gästen **nicht mehr** zur Verfügung gestellt werden.
- Wasser wird in Kisten in den Seminarräumen bereitgestellt. Bitte Flaschen einzeln entnehmen und mit Namen beschriften.

- Für die Essensverpflegung hat jede/r Seminarteilnehmer/in selbst Sorge zu tragen.

### **2.3. Nutzung gemeinsamer Bereiche, Eingangshalle, Flure**

- Bei der Ankunft wird der Zugang ins Haus durch Leitsysteme markiert.
- Im ganzen Haus ist ein geeigneter Nasen-/Mundschutz zu tragen (ausgenommen bei den Mahlzeiten und auf dem zugewiesenen festen Sitzplatz).

### **2.4. Öffentliche Toilettenanlagen**

- Sanitäre Bereiche werden 3x am Tag gereinigt.
- In allen Sanitärräumen sind Seifenspenden, Desinfektionsmittel und Einweghandtücher vorhanden.
- Die Fenster der Sanitärräume bleiben durchweg geöffnet.

Anlagen: Seminarräume/ Raumskizzen